

geMEINdeBRIEF

der Evangelischen Kirchengemeinde
Gescher- Reken



**Dezember 2024
bis
Februar 2025**

Liebe Lesende,

Anfang Oktober war es endlich soweit: Das JUH im Bezirk Reken hat wieder geöffnet! Wer der neue Leiter vom JUH ist, welche Ideen er mitbringt und wie die neuen Öffnungszeiten sind, erfahren Sie in diesem geMEINdeBRIEF.

Krankheitsbedingt hat es im Geschehen der Bezirksausschuss einen Wechsel gegeben: Melanie Rolf hat Martin Meister abgelöst. Auch das ist ein Thema, über das wir Sie informieren möchten.

In der neuen Rubrik „Aus dem Presbyterium“ können Sie erfahren, welche Themen derzeit die Leitung der Gemeinde beschäftigen.

Mit dem ersten Advent startet die gemütliche vorweihnachtliche Zeit. Während sich viele Menschen ge-

rade an diese Zeit freuen, ist sie für Menschen, die in Trauer sind, eine der schwierigsten Zeiten im Jahr. Genau in diese Zeit fallen der „Sternenkinder Gottesdienst“ und das „Frühstück mit Trauernden“. Die Artikel dazu finden Sie auf den Seiten 12 und 13.

Und ganz zum Schluss wird Ihnen mit dem Blick auf das Titelbild die Frage gestellt, ob Ihnen schonmal ein Engel begegnet ist.

Wir wünschen Ihnen eine gemütliche Adventszeit und ein friedvolles Weihnachtsfest. Kommen Sie gut ins Neue Jahr.

Das Redaktionsteam vom
geMEINdeBRIEF



Viel näher, als du denkst...

Sie sitzt – fast schon ein bißchen unscheinbar – an der Seitenwand im Altarraum der Stabkirche in Hahnenklee/Harz. Aber wer sie entdeckt, dem zaubert die kleine Engelsfigur ein Lächeln ins Gesicht. Das ist – ich habe es sehr deutlich beobachten können – nicht nur mir so gegangen! Versonnen sitzt sie da, die eine Hand an ihrem Kinn, ein wenig grübelnd ihre Umwelt betrachtend. Vielleicht nicht unbedingt auf dem Sprung, doch in jedem Fall bereit, sich auf den Weg zu machen und dort einzugreifen, wo es nötig ist. Nicht immer sind Engel so sichtbar wie diese kleine Figur. Aber sie sind da – viel öfter, als wir es wahrnehmen.

In der Adventszeit hat „Gottes gefiedertes Hauspersonal“ mal wieder Hochkonjunktur. Diese wenig respektvolle Bezeichnung verrät: Ich habe eine etwas gespaltene Beziehung zu Engeln – insbesondere zu den eher kitschigen und kommerziellen Exemplaren dieser Art. Andererseits habe ich den kleinen Bronzeengel von „Andere Zeiten“ schon oft an Menschen verschenkt, denen ich Gottes Nähe in besonderer Weise zusprechen möchte. Beispielsweise in einer Zeit der Trauer oder einer Krankheit oder einer persönlichen Krise. Doch wenn mich jemand fragt, ob ich an Engel glaube, so antworte

ich eindeutig mit „Nein“. Ich glaube an Gott! Und den sollen wir schließlich allein anbeten.

Aber es stimmt ja: Wie soll man sich vorstellen, dass unser himmlischer Vater seine Hände schützend über einem jeden Menschenkind hält? Und zwar gleichzeitig?! Das kann man sich nicht vorstellen – und deshalb, so vermute ich, sind Engel so ungemein populär. Einen persönlichen Schutzengel, der seine Hände über mich hält, den kann man sich eher vorstellen. Aber letztlich sind die Engelshände nur ein Bild für die schützenden Gotteshände, die sich jeder Vorstellung entziehen.

Engel sind Boten. Und sie müssen bekanntlich nicht Männer mit Flügeln sein. Sondern vielleicht begegnet uns Gott in unserer Nachbarin, im Kollegen, vielleicht in der Schlange vor der Kasse im Supermarkt. Oftmals bemerken wir sie im ersten Augenblick nicht. Aber im Rückblick stellen wir fest: Diese Begegnung hat uns gut getan! Sie hat uns ein Lächeln ins Gesicht gezaubert. Und wir ahnen: Engel sind da – viel öfter, als wir es wahrnehmen!

Viele Engelsbegegnungen – nicht nur in der Adventszeit – wünscht Ihnen Ihr

Rüdiger Jung

Monatsspruch Dezember



Norbert Neetz / epd

Mache dich
auf, werde licht;
denn dein **Licht**
kommt, und die
Herrlichkeit des
HERRN geht auf über dir!

JESAJA 60,1

Monatsspruch DEZEMBER 2024

MACHE DICH AUF

„Mache dich auf und werde licht.“ Der Kanon, der aus der Kommunität Gnadenthal in Hessen stammt und ein Bibelwort aus dem Buch Jesaja aufgreift, ist ein beliebtes Lied in der Adventszeit. Mehrstimmig gesungen erklingt er kraftvoll und lässt erahnen, dass mit dem Kommen Gottes in die Welt etwas Großes passiert.

„Mache dich auf und werde licht, denn dein Licht kommt.“

Die Weihnachtszeit steckt voller Lichtsymbolik. Jede Woche brennt eine Kerze mehr am Adventskranz, bis schließlich an Heiligabend der Weihnachtsbaum hell erstrahlt. „Mache dich auf und werde licht; denn dein Licht kommt“. Dieser kurze, einprägsame Text enthält zwei Aussagen. Gottes Licht kommt in die Welt. Und: Wir selbst sind aufgefordert, in der Welt licht zu werden. Was beim Singen zunächst nicht auffällt: ‚licht werden‘ wird kleingeschrieben. Es geht um mehr, als einfach eine Kerze anzuzünden.

‚licht werden‘, das bedeutet: aktiv werden. Weihnachtspäckchen für Obdachlose packen, Spenden an die Tafel und „Brot für die Welt“, an Heiligabend die Türen des Gemeindehauses für Menschen öffnen, die alleine sind: Viele Christinnen, Christen und Kirchengemeinden tun in diesen Tagen genau das. Sie machen sich auf und werden licht für die Schwächsten in der Gesellschaft. Für diejenigen, die dieses Licht besonders brauchen. All dies tun sie in der Nachfolge Jesu. Denn es ist genau das, was auch Jesus gemacht hat: Er ist zu uns in die Welt gekommen und für uns licht geworden.

Detlef Schneider



So weit, so normal. Auch viele Erwachsene streiten sich so. Ich kenne diesen Reflex auch von mir: Wenn jemand mich angreift, mich ärgert oder bloßstellt, will ich zurückschlagen. Mich wehren. Aktiv werden. Nicht selten entsteht daraus eine Spirale der Gewalt, bei der niemand mehr gewinnen kann.

Jesus schlägt deshalb vor, in so einer Situation anders zu reagieren. Gar nicht so, wie es dem ersten Impuls entspricht. Im Lukasevangelium steht es folgendermaßen: „Jesus Christus spricht: **Liebt eure Feinde; tut denen Gutes, die euch hassen! Segnet die, die euch verfluchen; betet für die, die euch beschimpfen!**“ (Lk 6,27-28)

Viele Menschen finden diese Aufforderung skandalös oder dumm. Wer sich nicht wehrt, gilt als schwach. Dabei liegt eine unheimliche Stärke darin, nicht zurückzuschlagen. Nicht Gleiches mit Gleichem zu vergelten, sondern der Spirale der Gewalt zu entkommen. Ich stelle mir vor, wie die beiden Schwestern als Erwachsene in einen Streit geraten und die zweite einen Moment innehält. Wie sie in die Augen ihrer Schwester blickt. Und sie sich dann friedlich auseinandersetzen. So zu handeln, darin liegt viel Kraft und viel Glaube.

Anna Berting

SEGNET DIE, DIE EUCH VERFLUCHEN
Im Supermarkt streiten sich zwei Kinder. Geschwister, vermutlich. Ich denke zuerst noch: „Ach, niedlich.“ Doch es bleibt nicht bei den kleinen Neckereien der einen Schwester. Die andere lässt das nicht auf sich sitzen und zieht der ersten an den Haaren. Als Antwort bekommt sie einen Tritt gegen das Schienbein und kurz darauf weinen beide kläglich.

Monatsspruch Februar



„Du tust mir kund den Weg zum Leben: Vor dir ist Freude die Fülle und Wonne zu deiner Rechten ewiglich.“ Mit diesem Vers endet der Psalm, der von König David stammt. Er spiegelt einen Moment des tiefen Vertrauens und der Dankbarkeit wider, in dem David sich auf Gottes Führung und Schutz verlässt. Er findet hier Trost in der Gewissheit, dass Gott ihn nicht nur schützt, sondern auch den

Weg zum wahren Leben zeigt. Dieser Lobgesang ist mehr als nur ein persönliches Bekenntnis. Er lädt uns ein, uns David anzuschließen und unser Vertrauen auf Gott zu setzen. Der Weg Gottes ist nicht nur ein Pfad der Gebote und Weisungen, sondern ein Weg der Freude und des ewigen Friedens. Lasst uns lernen, wie David zu loben, auch in schwierigen Zeiten, und erkennen, dass wahre Erfüllung und Freude in der Nähe Gottes liegen.

Katharina Hempel

!!! Öffnungszeiten JUH !!!

Montag	14 Uhr bis 20 Uhr
Dienstag	14 Uhr bis 17 Uhr
Mittwoch	14 Uhr bis 20 Uhr
Donnerstag	14 Uhr bis 19 Uhr
Freitag	14 Uhr bis 19 Uhr

**Kinder unter 12 Jahren
dürfen
bis 18 Uhr bleiben!**



Neue Leitung im JUH

Liebe Gemeinde, inzwischen kann ich sagen: Ich bin angekommen. Eventuell werden Sie sagen: „Ist ja schön. Nur wer ist wo angekommen?“ Und damit haben Sie auch Recht. Um dem Rechnung zu tragen, erzähle ich Ihnen wer ich bin und was ich mache.

Ich bin der neue Leiter des evangelischen Jugendzentrums JUH in Reken. Meine Name ist Dirk Hölscher, ich bin 54 Jahre alt, verheiratet und habe eine Tochter. Mein beruflicher Werdegang ist sehr divers. Ich habe mehrere Studiengänge erfolgreich abgeschlossen, unter anderem den für die Jugendarbeit relevanten Studiengang Soziale Arbeit. In den letzten Jahren habe ich an einer

Förderschule für sozial-emotional herausfordernde Kinder und Jugendliche gearbeitet. Einerseits als Sozialarbeiter in der Krisenintervention, andererseits habe ich die Jugendlichen in der Berufsausbildung unterrichtet. Davor habe ich stark selbst- und fremdverletzende Menschen mit kognitiven Einschränkungen betreut. Sie sehen, dies sind zwar nur einige meiner Jobs, doch der Bezug zu meiner jetzigen Arbeit ist sehr groß.

Wenn ich nach fünf Wochen schon sagen kann „Ich bin angekommen“ heißt das, es wurde mir von Seiten der handelnden Personen sehr leicht gemacht. Die in der Gemeinde handelnden Aktiven sind sehr nett und stets hilfsbereit.

Was aber noch viel wichtiger ist, sind die Kinder und Jugendlichen. Meine Erfahrungen sind absolut positiv. Die Besucher des JUH sind gerne da. So ist jedenfalls mein Eindruck. Sie sind stets höflich, gestalten ihre Freizeit aktiv oder chillen (ausruhen), wie man neudeutsch sagt. Wenn die Kinder und Jugendlichen am Ende des Tages sagen „Ich hatte eine schöne Zeit“, bin ich zufrieden, denn ich weiß, dann hat meine Arbeit Sinn gemacht und ist ein christlicher Beitrag für eine gute Zukunft. D. Hölscher

Aktuelles aus Gescher

Wechsel im Presbyterium

Das Presbyterium – zu deutsch etwa „Ältestenrat“ – ist das von der Gemeinde gewählte Gremium, das in gemeinsamer Verantwortung mit der oder den Pfarrpersonen die Geschicke einer Kirchengemeinde lenkt. Im Februar dieses Jahres war das Presbyterium bei den alle vier Jahre stattfindenden Kirchenwahlen neu bestimmt worden und im März wurden die Presbyterinnen und Presbyter im Gottesdienst in ihr Amt eingeführt.



Martin Meister: Viele Jahre ließ er seine Erfahrung in die Presbyterarbeit einfließen

Im Herbst gab es einen Wechsel im Presbyteramt. Aus gesundheitlichen Gründen hat Martin Meister – bis zu dem Zeitpunkt Vorsitzender des Bezirksausschuss Gescher – sein Amt niedergelegt.

Das Presbyterium hat anschließend Melanie Rolf nachberufen und am 6. Oktober in ihr Amt als Presbyterin eingeführt. Sandra Deitert wurde zur Vorsitzenden des Bezirksausschuss Gescher gewählt und Melanie Rolf hat sich bereit erklärt, das Amt der Kirchmeisterin im Bezirk Gescher zu übernehmen.



Melanie Rolf: Mit der Erfahrung aus jahrelanger Presbyterarbeit übernimmt sie nun das Amt der Kirchmeisterin in Gescher.

Das Presbyterium wünscht Martin Meister von Herzen Gottes Segen und eine baldige Genesung! RJ

Aus dem Presbyterium

Mit dieser neuen Rubrik möchten wir Sie künftig über die Schwerpunktthemen informieren, die im letzten Quartal vor Erscheinen des neuen geMEINdeBRIEFes im Presbyterium der Evangelischen Kirchengemeinde Gescher-Reken bearbeitet wurden. Das Presbyterium ist das Leitungsgremium der Kirchengemeinde für die beiden Bezirke Gescher und Reken.

Jugendreferent

Nach langer Vakanz der Stelle des Jugendreferenten im JUH der Evangelischen Kirchengemeinde im Bezirk Reken beschließt das Presbyterium Herrn Dirk Hölscher ab dem 01.10.2024 mit einer vollen Stelle als Leitung des Jugendhauses in Reken zu beschäftigen.



Heizung in Reken

Die Heizung ist in die Jahre gekommen und muss dringend gegen eine funktionierende Heizung ausgetauscht werden. Unter Einhaltung der Anforderungen des Gebäudeenergiegesetzes wurde nun der Austausch der bestehenden Gasheizung gegen eine neue Gasheizung beschlossen und beauftragt.

Freikirchliche Gemeinde in Gescher

Nach einem ausführlichen Gespräch mit den Vertretern der freikirchlichen christlichen Gemeinschaft entscheidet das Presbyterium, die Gruppe für zunächst ein Jahr in unserer Gnadenkirche in Gescher als Gäste aufzunehmen.

Haushaltsplan für 2025

Nach längeren Beratungen und Gesprächen mit dem Kreiskirchenamt wurde der Haushaltsplan für 2025 beschlossen. Bei den Ausgaben liegt der Schwerpunkt bei den Personalkosten, gefolgt von den Kosten für Gebäude und Sachausgaben. Die geplanten Ausgaben übersteigen die Einnahmen, so dass der Haushaltsplan mit einem Defizit beschlossen wurde. Die Aufgabe dieses Defizit im Jahr 2025 zu reduzieren, wird das Presbyterium in den nächsten Sitzungen immer wieder begleiten.

UP

Aus der Gemeinde



Katrin Ring
Unterstützung
für die Gemeinde

Systemische Beratung und Traumafachberatung weitergebildet. Seit diesem Jahr bin ich gemeinsam mit meinem Mann vom Kirchenkreis als ansprechbare Pfarrperson für Queersensible Seelsorge beauftragt.

Einigen Menschen aus Ihrer Gemeinde bin ich schon begegnet, wir haben auch schon gemeinsam Gottesdienst gefeiert. Das hat mir viel Freude gemacht. Ich bin sehr gespannt auf viele neue weitere Kontakte und Begegnungen, auf Menschen und Arbeitsfelder. Sie erreichen mich unter der Rufnummer 015253036177.

Wir sehen uns!

K. Ring

Guten Tag, mein Name ist Katrin Ring, ich bin 51 Jahre alt, Mutter von 5 großen Kindern (12 bis 25 Jahre alt) und gestalte seit Anfang Oktober als Pfarrerin das Gemeindeleben mit. Ich wohne mit meiner Familie in Billerbeek, wo mein Mann Gemeindepfarrer ist. Ich bin nach langer Krankheit (Long Covid) seit März in der Wiedereingliederung und habe zunächst in Nottuln gearbeitet. Die zweite Phase der Wiedereingliederung und darüber hinaus bin ich nun Ihrer Kirchengemeinde mit den Schwerpunkten Konfirmandenarbeit in Reken und Gottesdienste zugeordnet. In den Jahren vor meiner Erkrankung habe ich sowohl in der Gemeindearbeit als auch als Schulpfarrerin gearbeitet und mich daneben in den Bereichen



WORT UND MUSIK



Sonntag, 8.12. 17.00 Uhr

St. Marien, Maria Veen
Flötenklasse von Veronika Niewerth

Sonntag, 22.12. 17.00 Uhr

St. Antonius, Klein Reken
Chöre der Pfarrgemeinde St. Heinrich
Familienmesskreis St. Antonius

Sonntag, 01.12. 17.00 Uhr

Evangelische Friedenskirche,
Bahnhof Reken
Flötenkreis der ev. Kirchengemeinde

Sonntag, 15.12. 17.00 Uhr

St. Heinrich, Groß Reken
Adventskonzert der Blaskapelle Reken
(Veranstalter: Blaskapelle Reken)

Eintritt frei

Veranstalter:
Evangelische Kirchengemeinde Gescher-Reken
Kath. Pfarrgemeinde St. Heinrich Reken

Ökumene - Besondere Gottesdienste

Ein Licht geht um die Welt Sternenkinder-Gottesdienst

Am **Sonntag, den 08.12.2024** findet **um 18 Uhr** der ökumenische Sternenkinder-Gottesdienst in der katholischen Kirche St. Pankratius statt.

Nicht nur in Deutschland sterben jedes Jahr tausende von Kindern und jungen Erwachsenen. Weltweit erhöht sich die Zahl um ein Vielfaches. Zurück bleiben trauernde Eltern, Geschwister, Verwandte und Freunde. Seit 1996 gibt es an jedem zweiten Sonntag im Dezember den World Wide Candle Lighting Day, an dem um 19 Uhr Ortszeit von den verwaisten Familien eine brennende Kerze für eine Stunde ins Fenster gestellt wird. Eine Kerze als Symbol, dass das verstorbene Kind für immer im Herzen weiter lebt. Eine Kerze, die zwischen allen verwaisten Eltern, Geschwistern, Freunden und Verwandten eine Brücke schlagen soll.

Sternenkinder sind übrigens nicht nur die Kinder, die während der Schwangerschaft oder kurz nach der Geburt sterben. Sternenkinder sind auch jene Kinder, die als ältere Kinder oder junge Erwachsene sterben und Familien meistens fassungslos hinterlassen. Da können besondere Tage, wie die besinnliche Adventszeit, das Weihnachtsfest oder der Jahreswechsel zu schier unüberwindlichen Hürden werden. Aus

dieser Erkenntnis heraus entstand schon 1996 der World Wide Candle Lighting Day. Dieser Tag soll allen Familien, die ein Kind verloren haben, die Möglichkeit des gemeinsamen Gedenkens geben. Und nicht selten nutzen auch andere Menschen diese Gelegenheit, um aller in der Welt gestorbenen Kinder zu gedenken.

TV / EB

Trost für Trauernde

Dies ist der Titel eines kleinen Klappbuchs (Leporello) von Roland Kachler mit Bildern von Friederike Rave. Überwiegend pastellige Farben der Motive (Blüten, Blätter und ein einzigartiger Baum in verschiedenen Grüntönen) auf beigem und rosafarbenem Hintergrund berühren alleine schon das Herz. Hinzu kommen Gedanken verschiedener Schriftsteller sowie des Autors. „Eine zarte Bildsprache und einfühlsame Texte verschweigen nicht die Zerbrechlichkeit des Glücks.“ Doch Roland Kachler, Dipl.- Psychologe, psychologischer Psychotherapeut, Theologe und Trauerexperte hat es insbesondere infolge der Verlusterfahrung durch den Unfalltod seines 16-jährigen Sohnes geschafft, dieses kleine Kunstwerk zu kreieren, das gerade in den ersten Tagen und Wochen der Trauer wahrhaftig Trost spenden kann.

KL

Präsenz Medien & Verlag
ISBN 978-3-945-87977-1

Veranstaltungen in der Gemeinde

Adventsfeier in der Gnadenkirche

Am **Freitag, den 06.12.2024** findet **ab 15 Uhr** eine Adventsfeier in der Gnadenkirche statt. Bei Kaffee und Kuchen ist bei einem gemütlichen Miteinander Zeit für Gespräche und Geschichten. Aber auch Mitmachen ist durchaus erwünscht: Wer eine schöne Geschichte vorlesen möchte oder ein Gedicht vortragen kann, ist dazu herzlich eingeladen. Bei altbekannten aber auch neuen und modernen Adventsliedern zu Klavierbegleitung fällt das Mitsingen sicherlich leicht und lässt die Vorfreude auf das Weihnachtsfest wachsen.

Um besser planen zu können wird um eine kurze Anmeldung in den Gemeindebüros gebeten:

Gemeindebüro Gescher

Andrea Hirsekorn

Tel. 02542 - 98233

Gemeindebüro Reken

Tanja Vermöhlen

Tel. 02864 - 2619

oder per E-Mail

st-kg.gescher-reken@ekvw.de

Frühstück mit Trauernden

Gescher. Am Samstag, 15.02.2025 findet **um 09.30 Uhr** wieder ein Frühstück mit Trauernden statt. Dazu laden Heike Ebbert-Brüggemann und Tanja Vermöhlen in das Gemeindehaus an der Gnadenkirche, Friedensstr. 2 in Gescher ein. Dabei treffen sich Menschen, die alle verstehen, was ihre Seele bei dem Verlust eines nahestehenden Menschen gerade bewältigen muss. Manchmal hilft schon der Austausch bei einem gemeinsamen Frühstück, um mit der neu entstandenen Lebenssituation besser umgehen zu können. Hierbei können die erfahrene Trauerbegleiterin Heike Ebbert-Brüggemann und Tanja Vermöhlen mit Tipps und Anregungen helfen, wie diese schwierige Zeit gestaltet werden kann.

Um besser planen zu können, wird um Anmeldung gebeten:

Gemeindebüro Gescher

Andrea Hirsekorn

Tel. 02542/ 98233

Gemeindebüro Reken

Tanja Vermöhlen

Tel. 02864/ 2619

E-Mail:

st-kg.gescher-reken@ekvw.de

Ein weiteres Frühstück für Trauernde ist geplant für Samstag, 24.05.25, 09.30 Uhr, in Gescher.





Neues aus dem Garten Gethsemane

Im November hat gemeinsam mit Eltern, Großeltern und Kindern unser jährlicher Laternenumzug stattgefunden. Wie gewohnt führte uns der Laternenlauf durch den angrenzenden Stadtpark, wo in diesem Jahr auch erstmalig der Abschluss gestaltet wurde.

Bei einem gemütlichen Lagerfeuer wurde zunächst eine gemeinsame Liederrunde angestimmt. Zudem hatten einige Kinder einen Tanz vorbereitet. Zum Abschluss konnte sich jedes Kind einen Stutenkerl abholen. Mit einem warmen Kakao ließen Großeltern, Eltern und Kinder den Tag gemütlich ausklingen.

Für den bundesweiten Vorlesetag am 15. November wurden die Nebenräume und oberen Ebenen der Gruppen für eine gemütliche Lesatmosphäre hergerichtet. Einige engagierte Eltern und Großeltern wollten sich die Gelegenheit nicht nehmen lassen und haben gebannten Kin-

dern den gesamten Vormittag etwas vorgelesen.

Die Adventszeit beginnt und das Familienzentrum verwandelt sich wieder in eine Weihnachtswerkstatt. Es werden Geschenke gebastelt, Plätzchen gebacken und Weihnachtslieder gesungen. Unser wöchentliches Adventssingen wird in diesem Jahr wieder an drei Montagen nach den Adventssonntagen stattfinden. Großeltern und Eltern sind dazu herzlich eingeladen.

Das gesamte Team vom Garten Gethsemane wünscht Ihnen eine besinnliche Vorweihnachtszeit und Ihnen und Ihren Liebsten alles Gute.

Neues vom Guten Hirten

In den Herbstferien hörte man in der ersten Etage des Guten Hirten Bau-
lärm. Handwerker gingen ein und
aus. Für die Kinder war es rätselhaft,
was wohl in der obersten Etage so
passiert. Die Schatzinsel in der ersten
Etage bekam nach langem Warten
eine Schallschutzdecke und einen
neuen Fußboden.

Da in der heutigen Kindergartenwelt
die Kinder immer jünger werden
und wir schon Kinder mit 10 Mona-
ten betreuen, wird Lärmschutz und
Raumakustik immer bedeutsamer.
Viele Kinder verbringen immer mehr
Zeit in den Räumlichkeiten und so-
mit spielen Behaglichkeit und Wohl-
befinden eine große Rolle.

Nach Abschluss der Arbeiten hieß
es dann: „Alle Mann einräumen!“ Die
Kinder können nun die neue Optik
genießen und spielen mit Freude auf
dem neuen Boden.

Am 3. Adventssonntag (15.12.) feiern
wir mit allen Familien und Gemein-
demitgliedern einen Familiengottes-
dienst, wozu wir herzlich einladen!
Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Wir wünschen allen Familien eine
besinnliche Adventszeit, ein schönes
Weihnachtsfest und einen
guten Rutsch ins Jahr 2025!



Predigtplan

Datum	Ort	Gottesdienst
01.12.2024	Reken	09:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (RJ)
	Gescher	11:00 Uhr Familiengottesdienst (EB/ SD)
08.12.2024	Reken	09:30 Uhr Gottesdienst mit Taufe (RJ)
	Gescher	11:00 Uhr Gottesdienst (RJ)
09.12.2024	Gescher	10:30 Uhr GD mit Abendmahl im Haus St. Pankratius
15.12.2024	Reken	09:30 Uhr GD mit dem Familienzentrum (RJ)
	Gescher	11:00 Uhr Gottesdienst (RJ)
16.12.2024	Reken	10:30 Uhr GD mit Abendmahl im Haus Ludgerus, Gr. Reken
18.12.2024	Gescher	14:30 Uhr GD mit Abendmahl in St. Stephanus, Hochmoor
19.12.2024	Reken	15:00 Uhr GD mit Abendmahl im Haus Maria Veen
22.12.2024	Reken	09:30 Uhr Gottesdienst (KR)
	Gescher	11:00 Uhr Gottesdienst (KR)
24.12.2024	Reken	15:00 Uhr Christvesper für Familien (MT und Team) (Reken-Forum)
	Gescher	15:00 Uhr Christvesper für Familien (RJ)
	Reken	16:30 Uhr Christvesper (RJ)
	Gescher	18:00 Uhr Christvesper (RJ)
	Reken	23:00 Uhr Christmette (HW)
25.12.2024	Reken	09:30 Uhr Weihnachtsgottesdienst mit Abendmahl (KR)
	Gescher	11:00 Uhr Weihnachtsgottesdienst mit Abendmahl (KR)
26.12.2024	Reken	09:30 Uhr Gottesdienst in anderer Form (RJ)
29.12.2024	Reken	09:30 Uhr Wunschlieder-Gottesdienst (RJ)
	Gescher	11:00 Uhr Wunschlieder-Gottesdienst (RJ)
31.12.2024	Reken	18:00 Uhr Altjahresgottesdienst (RJ)
01.01.2025	Gescher	18:00 Uhr ökumen. Neujahrsgottesdienst in St. Pankratius mit anschl. Empfang

Predigtplan

Datum	Ort	Gottesdienst
05.01.2025	Reken	09:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (RJ)
	Gescher	11:00 Uhr Frühstücksgottesdienst (RJ)
12.01.2025	Reken	09:30 Uhr Gottesdienst (RJ)
	Gescher	11:00 Uhr Gottesdienst (RJ)
13.01.2025	Gescher	10:30 Uhr GD mit Abendmahl im Haus St. Pankratius
16.01.2025	Gescher	14:30 Uhr ökumen. NeujahrsGD, St. Stephanus, Hochmoor
19.01.2025	Reken	09:30 Uhr Gottesdienstl (DH)
	Gescher	11:00 Uhr Gottesdienst (DH)
20.01.2025	Reken	10:30 Uhr GD mit Abendmahl im Haus Ludgerus, Gr. Reken
26.01.2025	Reken	09:30 Uhr Gottesdienstl (RJ)
	Gescher	11:00 Uhr Gottesdienst (RJ)
	Reken	17:00 Uhr ökumen. NeujahrsGD Benediktushof M.- Veen
02.02.2025	Reken	09:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (RJ)
	Gescher	11:00 Uhr Frühstücksgottesdienst (RJ)
09.02.2025	Reken	09:30 Uhr Gottesdienstl (RJ)
	Gescher	11:00 Uhr Gottesdienst (RJ)
10.02.2025	Gescher	10:30 Uhr GD mit Abendmahl im Haus St. Pankratius
16.02.2025	Reken	09:30 Uhr Gottesdienstl (RJ)
	Gescher	11:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (RJ)
17.02.2025	Reken	10:30 Uhr GD mit Abendmahl im Haus Ludgerus, Gr. Reken
19.02.2025	Gescher	14:30 Uhr GD mit Abendmahl in St. Stephanus, Hochmoor
20.02.2025	Reken	15:00 Uhr GD mit Abendmahl im Haus Maria Veen
23.02.2025	Reken	09:30 Uhr Gottesdienstl (RJ)
	Gescher	11:00 Uhr Gottesdienst (RJ)

Unsere Pfarrer und Prädikanten:

RJ: Pfr. Rüdiger Jung

DH: Pfr. Dirk Hirsekorn

MT: Pfr. Markus Totzeck

KR: Pfr. Katrin Ring

SD: Prädikantin Sandra Deitert

EB: Prädikantin Heike Ebbert-Brüggemann

AK: Prädikantin Annerose Kukuk

MK: Prädikant Michael Kukuk

MM: Diakon Martin Meister

PM: Diakonin Petra Meister

HW: Prädikant Hartmut Wiggers

TV: Tanja Vermöhlen

Aus der Gemeinde

In **Reken** findet die Kinderkirche an den aufgelisteten Terminen jeweils von 10 bis 12 Uhr für Kinder von 3 bis 12 Jahren statt. Zu folgenden Themen können die Kinder spielerisch und kreativ etwas erfahren:

14.12.24

Was für ein Licht!

Keine Kinderkirche im Januar:
Weihnachtsferien!

08.02.25

Vertrauen lohnt sich

Ansprechpartnerinnen:

Christel Seier, Tel. 0160 96786242

Brigitte Möhlmann, Tel. 02864 5575

Merle Bertenhoff, Tel. 01573 6188341



In **Gescher** findet die Kinderkirche Kreativ an den folgenden Terminen jeweils von 15.30 Uhr bis 18 Uhr für Kinder von 5 bis 10 Jahren statt:

13.12.24

10.01.25

07.02.25

Ansprechpartnerin:

Melanie Rolf

melanie.rolf@ekvw.de

MINA & Freunde



Aus der Gemeinde

Gescher

im Gemeindehaus
an der Gnadenkirche
Friedensstr. 2

Posaunenchor

Jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat
18.30 Uhr

Frauenhilfe

Jeden 2. Donnerstag im Monat
14.30 Uhr

Frauenabendkreis Gescher

Jeden 1. und 3. Donnerstag im
Monat außerhalb der Ferien
19 Uhr

Singkreis

Jeden 2. Donnerstag im Monat
19.30 Uhr

*** * ***

Reken

im Gemeindehaus „Arche“
an der Friedenskirche
Hedwigstr. 1

Frauentreff

jeden 1. Mittwoch im Monat
14.30 Uhr - 16.30 Uhr

Seniorencafé

jeden 3. Mittwoch im Monat
14.30 Uhr - 16.30 Uhr
wir freuen uns über neue Teilneh-
merinnen und besonders auch über
neue männliche (!) Teilnehmer

Ansprechpartnerin:

Annegret Stickdorn, Tel. 02864 5969

Flötenkreis

Jeden Dienstag
19.30 Uhr

Posaunenchor

nach Absprache
Kontakt über Ingo Seier

Ökumenische

Frauenkreativgruppen ab sofort

jeden 2. und 4. **Mittwoch** im Monat
jeweils von 15 bis 18 Uhr

Ansprechpartnerinnen:

Katarina Schroer

Tel. 0172 5215318

Ilka Pahlke

Tel. 02864 2892

Christel Seier

Tel. 0160 96786242



Schön war's



Herbstmarkt in der Gnadenkirche

Im Oktober fand der erste Herbstmarkt statt. Selbstgebastelte Sachen konnten dort erworben werden, Bücher standen zum Erwerb bereit.

Darüberhinaus wurde über die Partnergemeinde in Simbabwe und über ein Schulprojekt in Kambodscha informiert. Mitten im Geschehen saß Annegret Stickdorn mit ihrem Spinnrad und zeigte großen und kleinen Interessierten, wie Wolle gesponnen wird. Wer wollte, konnte auch einmal selbst die Spindel in die Hand

nehmen. Im Garten fand ein gemütliches

Miteinander am Lagerfeuer statt, und der Schäfer Markus Lanfer bot gegrillte Würstchen an. Super fleißige Konfirmanden verkauften eifrig Kuchen und Waffeln, und hatten an ihrem Stand den ganzen Tag über regen Betrieb.

Am Ende konnten über 500 Euro Spenden für die sozialen Projekte erwirtschaftet werden. Die Initiatoren bedanken sich herzlich bei allen Helfern und Helferinnen und besonders natürlich bei den Spenderinnen und Spendern, die diesen Tag zu einem vollen Erfolg gemacht haben.

Der nächste Herbstmarkt ist für Samstag, 11.10.2025 geplant. EB





Auszeit für mich

20. Februar 2025

22. Mai 2025

21. August 2025

20. November 2025

**jeweils
19 Uhr**

Gnadenkirche



Advent in Reken

Hinter jedem von uns liegt ein ereignisreiches Jahr. Viele freuen sich auf die Adventszeit mit ihrem Kerzenglanz und Plätzchenduft. Zeit zum Innehalten. Zeit für Gespräche, für mehr Miteinander. Zeit für gesellige Spiele und Abende am knisternden Kaminfeuer.

Seit vielen Jahren ist es ein schöner Brauch, dass der große Adventskranz während der Adventszeit seine „Reise“ durch die Gemeinde beginnt. Gemacht von den Bröcker Jungs wird er am ersten Advent auf dem Weihnachtsmarkt bei Schneermann aufgestellt. In diesem Jahr findet der Adventskranz in der ersten Adventswoche seinen Weg zur Friedenskirche im Ortsteil Bahnhof Reken. Das

Friedensgebet wird am 04.12. um 18 Uhr also im Kerzenschein des Adventskranzes gefeiert. Bei Apfelpunsch, Plätzchen und Glühwein werden mit der Unterstützung des Posaunenchores Adventslieder gesungen.

In der zweiten Adventswoche zieht der Adventkranz weiter und steht pünktlich zum Lichterfest vor der St. Elisabeth Kirche. Weihnachtlich geschmückte Hütten und viele Leckereien lassen beim Duft von Kakao und Glühwein die Vorfreude auf das Weihnachtsfest wachsen. Der Nikolaus wird vorbei schauen und Kinder und Familien bei einem Laternenumzug begleiten. Musikalisch wird der Umzug vom Posaunenchor und der Schützenbruderschaft begleitet.

Fortsetzung S. 22

Aus der Gemeinde



Der
Posaunenchor am
Adventskranz
vor der
Friedenskirche

In der dritten Adventswoche findet der Adventskranz seinen Platz vor der Antoniuskirche in Klein Reken bevor er zum Abschluss nach Maria Veen weiterzieht.



Adventslieder
im Kerzenschein



Aus der Nachbarschaft

Evangelische Kirchengemeinde Borken Jugendgruppe TenSing

Danke für die tolle Zusammenarbeit über die Gemeindegrenzen hinweg, wenn ich hier Besonderes aus Borken vorstellen darf:

Seit 25 Jahren besteht die Jugendgruppe TenSing, kurz für Teenager Singen, Ortsgruppe Borken. Ca. 20 Jugendliche im Alter von 14-25 Jahren möchten dieses Jubiläum im Sommer 2025 mit einer selbst geplanten Show feiern. Diese Arbeit hat eine große Strahlkraft. Im Laufe der Zeit waren auch Jugendliche von Bocholt bis Reken bei den Proben dabei, die mittwochs ab 18:00 im Gemeindehaus stattfinden. Befreundete Gruppen aus Essen, Dorsten, usw. besuchen gegenseitig ihre Konzerte. Faszinierend ist auch die Zusammenarbeit im

CVJM (Christlicher Verein Junger Menschen), der regelmäßig Fortbildungen anbietet. TenSing international gibt es seit 1967. Alles begann in Bergen, Norwegen.

Als Gemeindepastor freut es mich, wenn der ein oder andere Konfirmand nach der Konfirmation dort mitmacht. Dabei ist die Arbeit grundsätzlich ökumenisch offen.

Prägend ist das 5-C-Modell: Culture (eigene Jugendkultur, eigene Songauswahl), Creativity (kreativ bei Band, Theater, Tanz, Technik), Christ (Glaube wird gelebt), Competence (Förderung der Begabungen, Fortbildung), Care (Förderung der Gemeinschaft). Mehr unter: tensingborken.wordpress.com



Besonders ist in der Region auch die Meditationsgruppe: „Einfach da“, die ich als Geistlicher Begleiter 2017 begründet habe und die auch Anfänger*innen offen steht: Jeder zweite Montag im Monat von 20 – 21 Uhr.

Und da ist last but not least die 2015/6 in U-Form umgebaute **Martin-Luther-Kirche**, die die Art Gottesdienst zu feiern belebt, wenn z.B. Gemeindeglieder zum Segen um den mitten in der Kirche stehenden Altar stehen.

Natalie Jenner - Der Buchladen von Bloomsbury

London 1950. Der Buchladen von Bloomsbury feiert sein hundertjähriges Bestehen. Doch sieht es nicht gut aus für den Laden. Es müssten dringend Neuerungen her, allerdings verhindern die 51 Regeln des Geschäftsführers und seine sehr konservative Einstellung genau das. Die drei weiblichen Angestellten haben dagegen kaum eine Chance. Die drei Frauen könnten unterschiedlicher nicht sein. Da ist Grace, die Sekretärin der Geschäftsführung. Gefangen in einer lieblosen Ehe ist der Laden ihr Zufluchtsort. Weil ihr Mann nur zu Hause rumsitzt und an allem und jedem etwas auszusetzen hat, wird ihr Gehalt dringend gebraucht. Vivien dagegen – sie hat im Krieg ihren Verlobten verloren - will mehr als nur an der Kasse stehen. Nebenbei schreibt sie und würde gerne Schriftstellerin werden. Evie ist total überqualifiziert. Doch eine studierte Frau hat im London der 50er Jahre in der von Männern dominierten Welt kaum eine Chance auf angemessene Arbeit und Entlohnung. Allerdings verfolgt Evie einen besonderen Plan, der allen drei Frauen später helfen wird. Und Evie ist eigentlich auch nur in der Buchhandlung, weil sie auf der Suche nach einem Buch ist, dass die Literaturwelt aufhorchen lassen wird. Dem Einfallsreichtum der Frauen

verdankt der Laden einen Aufschwung: Autorenlesungen mit Daphne du Maurier, die den dreien unter die Arme greift und so neue Netzwerke entstehen lässt und andere bekannte Persönlichkeiten wie die Witwe von George Orwell unterstützen die Arbeit der Buchhändlerinnen. Ein sehr lesenswertes Buch, das von der ersten bis zur letzten Seite fesselt und so viel mehr ist als ein „netter“ Roman. C.B.



Literatur-Tipp für Kinder von 9 bis 11 Jahren

**Jo Simmons
Hilfe, ich habe
meiner superschlauen Schwester
das Gehirn geklaut!**

Wie muss man sich fühlen, wenn die Schwester hochbegabt ist und das gesamte Familienleben sich nur um irgendwelche Wettbewerbe dreht, die sie unbedingt gewinnen soll. Der elfjährige Keith findet zu Hause kaum Beachtung, obwohl er doch auch ein Erfinder und Forscher ist und unbedingt zur Erfindermesse nach Paris möchte. Aber dazu fehlt ihm das Geld: Er braucht dringend 500€. Einzig der Großvater (Keith Senior) unterstützt ihn, hat aber leider auch kein Geld. Als Keith eines Morgens die Gelegenheit nutzt, das für ihn streng verbotene Zimmer seiner Schwester zu betreten, sieht er auf Fotos, dass Minerva nach gewonnenen Wettbewerben riesige Schecks in den Händen hält. Das wäre doch auch für ihn eine Möglichkeit, an Geld zu kommen. Und so beschließt Keith seiner Schwester Minerva das Gehirn zu klauen, damit er auch an einem Hochbegabten-Wettbewerb teilnehmen kann. Er muss ja nur ein Genie werden, wie sie – das kann doch nicht so schwer sein. Der kreative Problemlöser legt also los: Haarsträubende Ereignisse

und lustige Begebenheiten geben einander die Klinke in die Hand. Lustige Illustrationen zu Beginn jedes Kapitels runden den Lesespaß ab. Und das Ergebnis ist absolut fantastisch! C.B

*** * ***

AchtKINDERliederbuch

500 Jahre nach dem Achtliederbuch, mit dem die Erfolgsgeschichte des evangelischen Gesangbuchs begann, veröffentlicht der Chorverband in der Evangelischen Kirche in Deutschland ein Achtliederbuch speziell für Kinder. Das AchtKINDERliederbuch ist für Kinder vom Kitabis zum Grundschulalter und ihre Betreuungspersonen gedacht. Es beinhaltet – genau wie das Original von 1524 – acht geistliche Lieder zu verschiedenen Themen. Sie besingen Alltags- und Lebensmomente von Kindern und Familien wie Schlafen, Essen, Feiern, Schöpfung und Segen. Die Liedauswahl ist ein bunter Mix aus alten und neuen, bekannten und weniger bekannten, langen und kurzen Songs, Strophenliedern und Kanons. Ein QR-Code im Heft verlinkt jedes Lied mit einem Video auf der Website. Außerdem stehen die Lieder darüber hinaus zum Streamen auf der Webseite bereit.

Viel Glück und viel Segen / Danke

Die Engel Es müssen nicht Männer mit Flügeln sein

von Rudolf Otto Wiemer

Es müssen nicht Männer
mit Flügeln sein, die Engel.
Sie gehen leise,
sie müssen nicht schreien,
oft sind sie alt und hässlich
und klein, die Engel.

Sie haben kein Schwert,
kein weißes Gewand, die Engel.

Vielleicht ist einer,
der gibt dir die Hand,
oder er wohnt neben dir,
Wand an Wand, der Engel.

Dem Hungernden
hat er das Brot gebracht, der Engel.
Dem Kranken
hat er das Bett gemacht,
und hört, wenn du ihn rufst,
in der Nacht, der Engel.

Er steht im Weg und er sagt: Nein,
der Engel.
Groß wie ein Pfahl und hart wie ein
Stein –
Es müssen nicht Männer
mit Flügeln sein, die Engel.



**Wir gratulieren Allen,
die im Dezember, Januar
oder Februar
ihren Geburtstag feiern.
Wir wünschen alles Gute
und Gottes Segen.**

**D A N K E sagen
wir Allen,
die sich auf vielfältige Weise ins
Gemeindeleben einbringen
oder die Gemeinde mit Spen-
den unterstützen.**

Tipps und Termine

Fr 29.11.24 ab 15 Uhr
Adventsbar
der Ev. Kirchengemeinde Borken
Katharina-von-Bora-Haus
Heidener Straße 54, Borken

Di 03.12.2024 - 18:30h
Kulturbüro Rosendahl
Live Hörspiel Theater ExLibris
Charles Dickens
Eine Weihnachtsgeschichte
11€/18€

Sa 07.12.2024 – 19:30h
Lea Düppel Theater e.V.
Haltern am See
Weihnachten kommt immer
so plötzlich (Show)
28€

24. – 26.01.2025
Kloster Gerleve
„Die Macht des rosa Elefanten“
Das Gedankenkarussell anhalten
325€

21. – 23.02.2025
Kloster Gerleve
Heilsames Singen
Die heilsame Kraft von Körper, Atem
und Stimme erfahren
388€

VORAUSSCHAU!



68. Rekener
Kinderkleidermarkt

SAMSTAG, 22. FEBRUAR 2025
9:00 – 12:00 UHR

IM EVANGELISCHEN GEMEINDEHAUS
"ARCHE" REDWIGSTRASSE 1
48734 REKEN

NEUE VERKÄUFERNUMMERN
AB DEM 26. JANUAR 2025 AUF
WWW.EASYBASAR.DE

VORVERKAUF FÜR SCHWANGERE
AM 20. FEBRUAR 2025 –
TERMINBUCHUNG UNTER:

WEITERE INFORMATIONEN UNTER:



Gebet



Engel

Himmlische Wesen
Boten Gottes sind spürbar
Lebensbegleiter

Himmlische Wesen
Oft auch in Menschengestalt
Wandeln auf Erden

Himmlische Wesen
Führen den Menschen zu Gott
Liebe ist spürbar

KeLi



Gedanken zum Titelbild

Ist Ihnen heute schon ein Engel begegnet? Vielleicht keiner mit Flügeln, aber einer, der ganz unverhofft an Ihrer Seite aufgetaucht ist, und Ihnen still zugehört hat. Vielleicht ist Ihr Engel auch nicht barfuß gekommen. Vielleicht hatte er Wanderschuhe an und hat Sie auf einem schwierigen Weg begleitet. Oder er hat Ihnen beim Einkauf den Kasten Wasser ins Auto gestellt. Egal ob barfuß oder in Schuhen, ob zupackend oder still zuhörend - wir wünsch'n Ihnen einen Engel an Ihrer Seite; nicht nur in der Weihnachtszeit.

Das Redaktionsteam vom
geMEINdeBRIEF

IM PRESSUM

Herausgegeben von:: Evangelische Kirchengemeinde Gescher – Reken,
Redaktion: Christiane Brendel (CB), Heike Ebbert-Brügge-
mann (EB), Tanja Vermöhlen (TV), Kerstin Linka (KL),
Uwe Plagens (UP),
Pfr. Rüdiger Jung (RJ) v.i.S.d.P.R.
Druck: Satzdruck, COE-Lette
Auflage: 2600
Verteilen: Viele ehrenamtlich Tätige - Danke!